

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

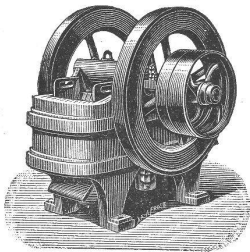
Bd XXV.

ZÜRICH, den 8. Juni 1895.

N<sup>o</sup> 23.

## Fried. Krupp Grusonwerk Magdeburg-Buckau.

Zerkleinerungsmaschinen jeder Art, als:



Patent-Kugelmühlen

mit steter Ein- und Austragung,

Walzenmühlen, Steinbrecher,  
Schleudermühlen.

Vollständige Einrichtungen

für Cement-, Chamotte-, Schmirgel-  
und Düngerfabriken,  
Gips-, Knochen- und Oelmühlen.

Excelsiormühlen mit Hartgusscheiben

für Chemikalien, Farbstoffe, Gewürze, Drogen, Gerbstoffe, Knochen, Gips,  
Getreide, Hülsenfrüchte u. s. w.

Gesamtabsatz solcher Excelsiormühlen ca. 17 000 Stück.

Excelsior-Doppelmühlen (D. R. P.).

Bedarfsartikel für Eisenbahnen, Strassen- und Fabrikbahnen.

Sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss, Hartguss-Walzen,  
-Brechtbacken, -Kollerringe, -Kollerplatten u. s. w.Kataloge und jede wünschenswerte Auskunft geben die allei-  
nigen Vertreter für Ost- und Centralschweiz

Stirnemann &amp; Weissenbach, Zürich.

Einzig echte Mettlacher

### Steinzeug-Bodenplatten, Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY &amp; BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN &amp; Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

\* Künstlicher Portland-Cement.

„Grenoble-Cement“.

## Fleiner & Cie., Aarau,

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Schwerer hydraulischer Kalk.

Natürlicher Portland-Cement.

## Agence technique J. LEUBA, Lausanne

Bureaux et Magasins 7 Derrière Bourg  
Entrepôt Gare du Flon.

Spécialité de:

produits céramiques pour constructions

**Carreaux de faïence**

Dallages et revêtements céramiques

**TUYAUX DE GRÈS**Eviers, syphons, appareils de W. C., baignoires  
en grès émaillé, etc. etc.**FOURNITURES DIVERSES**

Envoi franco de tarifs et renseignements

— Téléphone 1135. —

## Schulhausbau Adlisweil.

Ueber die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeit (Granit und Sandstein), Zimmer-, Schmied- und Spenglerarbeit, sowie Lieferung der eisernen Gebälke und Unterzüge wird anmit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bauvorschriften, Akkordbedingungen und Vorausmasse können bei Herrn Albert Weber zum Bahnhof in Adlisweil eingesehen werden.

Die Eingaben sind bis spätestens den 14. Juni verschlossen und mit der Aufschrift: „Schulhausbau Adlisweil“ an Herrn Kantonsrat Günthard, Präsident der Baukommission einzusenden. Allfällige Auskunft erteilt auch Herr Architekt Roth in Fluntern, Plattenstrasse 38.

## Die Aktiengesellschaft „Elektrizitätswerk Hinweil“

eröffnet Konkurrenz über:

1. Die für Erstellung eines Weierdammes unterhalb Ringweil erforderlichen Erd- und Maurerarbeiten (6900 m<sup>3</sup>).
2. Die Lieferung und das Legen von:
  - a) 940 m fertiger Gussleitung 450 mm.
  - b) 786 m » » 300 mm.

samt den nötigen Gussbogen, Abschlussnähnen, Reservestücken und Gusschlaufen.

Die Pläne, Bauvorschriften und Akkordbedingungen liegen bei Hrn. Präsident Nauer z. Post in Hinweil zur Einsicht offen, und es sind demselben die bezüglichen Uebernahmsöfferten bis zum 15. Juni a. c. einzureichen.

Hinweil, den 22. Mai 1895.

Im Namen des Vorstandes:

Der Aktuar:

**Rd. Pfenninger.**